



TAG Heuer Porsche Formel-E-Team startet mit Sieg in Mexiko in die neue Saison

14/01/2024 Porsche ist mit einem Sieg in das Motorsportjahr 2024 gestartet: Pascal Wehrlein gewann mit seinem Porsche 99X Electric im Autodromo Hermanos Rodriguez vor 40.000 begeisterten Zuschauern den Mexico City E-Prix, das Auftaktrennen der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft.

Rennen 1

Es war ein perfekter Saisonauftakt für Pascal Wehrlein und das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team. Mit dem Porsche 99X Electric holte er erst die Pole-Position und fuhr dann im Rennen auf dem 2,628 Kilometer langen, durch das legendäre Baseball-Stadion Foro Sol führenden Kurs zu einem eindrucksvollen Sieg. Für den Porsche Werksfahrer war es sein fünfter Erfolg in der innovativen Elektrorennserie.

Auf der höchstgelegenen Strecke der Formel E (2.285 Meter) war für seinen Teamkollegen António Félix da Costa (POR) das Rennen dagegen schon in der dritten Runde zu Ende: Vom 16. Startplatz losgefahren, musste er seinen Porsche 99X Electric nach einer Kollision mit beschädigter Aufhängung abstellen.

Das Porsche Kundenteam Andretti Formula E brachte zum Saisonstart seine beiden Porsche 99X Electric in die Punkteränge: Weltmeister Jake Dennis, der Mexiko-Sieger von 2023, fuhr nach einem schwierigen Qualifying und Startposition 14 auf den neunten Platz vor. Norman Nato (FRA), sein neuer Teamkollege im Rennstall der US-Motorsportikone Michael Andretti, kam nach 37 Runden als Zehnter ins Ziel.

Stimmen zum Mexico City E-Prix, Rennen 1

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Ein großer Dank an das Team für diese tolle Leistung. Das war ein erfolgreicher Saisonstart mit einem überragenden Auftritt von Pascal. Nach einem fehlerfreien Qualifying ist er von der Pole gestartet und mit einer super Strategie ein sehr konzentriertes Rennen gefahren. António war im Qualifying nicht ganz happy mit dem Auto. Im Rennen hat er einige Positionen gut gemacht, bevor er nach einem Kontakt wegen eines Aufhängungsschadens aufgeben musste. Für unser Kundenteam Andretti Formula E ist das Qualifying nicht perfekt gelaufen, doch im Rennen haben sich Jake und Norman in die Punkte gekämpft. Der Sieg von Pascal überstrahlt alles.“

Pascal Wehrlein, Porsche Werksfahrer (#94): „Mit einem Sieg in die Saison zu starten ist fantastisch. Das war ein sehr starkes Wochenende von uns. Nach der vergangenen Saison haben wir sehr viel Zeit damit verbracht, alles zu analysieren und unseren Fokus in der Vorbereitung vor allem auf das Qualifying gelegt. Unsere Pole heute zeigt, dass sich die harte Arbeit ausgezahlt hat. Dafür ein großes Dankeschön an das ganze Team.“

António Félix da Costa, Porsche Werksfahrer (#13): „Der Sieg von Pascal zeigt, dass wir ein sehr starkes Paket haben, mit dem wir um die Weltmeisterschaft fahren können. Für mich war es ein schwieriger Tag. Im ersten Rennen der Saison so früh auszusteigen, ist nicht schön. Doch ich schaue nach vorne.“

So geht's weiter

Die nächste Veranstaltung für Porsche in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft ist am 26. und 27. Januar der Diriyah E-Prix mit den Saisonrennen 2 und 3.

Porsche in der Formel E

Mit dem in Weissach entwickelten Porsche 99X Electric bestreitet Porsche seine fünfte Formel-E-Saison. Für das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team war 2023 mit vier Siegen das erfolgreichste Jahr

seit dem Einstieg des Sportwagenherstellers in die vollelektrische Rennserie. Seit der vergangenen Saison unterstützt Porsche das Kundenteam Andretti Formula E, das mit dem Porsche 99X Electric und Jake Dennis auf Anhieb den Weltmeistertitel holte. Mit dem vollelektrischen Taycan Turbo S stellt Porsche auch 2024 das offizielle Safety Car der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft und unterstreicht damit die Bedeutung der Formel E für Porsche Motorsport.

Die Vorschau

Nach einer intensiven Vorbereitung mit Tests auf der Rennstrecke und im Simulator kommen beim Saisonstart in der mexikanischen Metropole die Karten auf den Tisch. Das Rennen im Autodromo Hermanos Rodriguez bildet den Auftakt einer Saison mit Gastspielen in faszinierenden Metropolen wie Berlin, London und São Paulo. Neu im Kalender der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft sind Rennen in Tokio, Shanghai und Misano.

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, das in der Vorsaison vier Siege holte und bis zum Schluss um den Weltmeistertitel kämpfte, setzt auch in der neuen Saison zwei der in Weissach entwickelten Porsche 99X Electric ein. Gefahren werden sie von den Werkspiloten Pascal Wehrlein (Startnummer 94) und António Félix da Costa (Startnummer 13). Ebenfalls mit zwei Porsche 99X Electric tritt das Porsche-Kundenteam Andretti Formula E an. Die Mannschaft der US-Motorsportikone Michael Andretti hat das von Porsche zur Verfügung gestellte Paket in der Vorsaison optimal genutzt und sicherte sich mit Jake Dennis den Fahrerweltmeistertitel. Als Teamkollege des Titelverteidigers, der 2023 mit dem Sieg in Mexiko den Grundstein zu seinem Erfolg legte, bestreitet Norman Nato seine erste Saison im Porsche 99X Electric.

Stimmen zum Mexico City E-Prix, Rennen 1

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Wir fahren nach den letzten Tests sehr gut vorbereitet nach Mexiko, wo insgesamt vier Porsche 99X Electric in die neue Saison starten werden. In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir sehr intensiv speziell an der Qualifying-Performance gearbeitet, mit der wir als TAG Heuer Porsche Formel-E-Team in der Saison 9 nicht immer zufrieden waren. Ich bin überzeugt, dass wir da einen großen Schritt gemacht haben. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Vorbereitung war die Software-Optimierung des Gesamtpakets. Wir gehen als stabiles Team mit einer fast unveränderten Mannschaft in die Saison 10, in der uns ein ausgeglichenes Starterfeld mit sehr starken Konkurrenten erwartet, darunter auch unser Kundenteam Andretti Formula E. Das Ziel von Porsche ist, mit allen vier Porsche 99X Electric schon beim Saisonauftakt konkurrenzfähig zu sein, Rennen zu gewinnen und bis zum Schluss um den Weltmeistertitel zu kämpfen.“

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94): „Dieses Rennen ist gleich zum Saisonstart ein echter Höhepunkt. Die Strecke ist spektakulär und die Fans sorgen für eine tolle Stimmung. Für uns war Mexiko immer ein gutes Pflaster. Die Bedingungen sind nicht einfach, weil die Luft in dieser Höhe sehr dünn ist und man jede Anstrengung doppelt spürt. Auch der Anpressdruck in schnellen Kurven und

beim Bremsen ist nicht ganz so hoch. Doch unser Team ist sehr gut aufgestellt für die neue Saison. Wir haben die Vorbereitungszeit intensiv genutzt und uns in allen Bereichen verbessert. Schon in der Saison 9 hatten wir ein sehr starkes Auto im Rennen, brachten allerdings im Qualifying nicht immer alles auf den Punkt. Da müssen wir diesmal besser werden. Ich bin sehr zuversichtlich, dass uns das gelingen wird.“

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13): „Der Wettbewerb in der Formel E wird von Jahr zu Jahr härter. Ich bin von Anfang an dabei und kann mir gut vorstellen, was uns in der neuen Saison erwartet. Doch auch wir haben uns verbessert. Ich kenne das Auto und das Team jetzt viel besser als in meiner ersten Saison mit Porsche. Ich kann es kaum erwarten, diese Erfahrungen in gute Resultate umzusetzen. Der Kalender der Saison 10 ist fantastisch. Am meisten freue ich mich auf die Rennen in Monaco und Tokio, das sind absolute Höhepunkte. Auch São Paulo wird sicherlich wieder ein ganz besonderes Rennen werden. Jetzt geht's aber erstmal nach Mexiko. Mit einem Sieg in die Saison zu starten, wäre optimal. Darauf arbeiten wir hin.“

Die Strecke

Das Auftaktrennen der Saison 10 im Autodromo Hermanos Rodriguez wird auf einer auf 2,628 Kilometer verkürzten Variante der Grand-Prix-Strecke ausgetragen. Der nach den mexikanischen Rennlegenden Pedro und Ricardo Rodriguez benannte Kurs liegt auf 2.285 Meter Höhe und ist die höchstgelegene Rennstrecke in der Formel E. Besonders spektakulär ist die einzigartige Infield-Sektion im legendären Baseball-Stadion Foro Sol. Auf den Tribünen sorgen bis zu 40.000 Zuschauer für eine ausgelassene Stimmung.

Live im TV und Internet

Die Rennen und Qualifyings der Saison 10 werden vom neuen Free-TV-Sender DF1 (vormals ServusTV) live übertragen. Unter www.df1.de sowie auf der Streamingplattform ServusTV On sind sie auch als Livestreams zu sehen. Der Mexico City E-Prix startet am 13. Januar um 14.00 Uhr Ortszeit (21.00 Uhr MEZ), das Qualifying findet am 13. Januar um 9.40 Uhr Ortszeit (16.40 Uhr MEZ) statt.

Der Medienservice

Erste aktuelle Fotos aus Mexiko-Stadt stehen in der Nacht vom 12. auf 13. Januar auf der Porsche Presse-Datenbank zur Verfügung. Der Rennbericht folgt am 13. Januar (Rennen 1). Weitere Informationen rund um das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team werden live auf dem X-Kanal (ehemals Twitter) @PorscheFormulaE veröffentlicht. Alles Wissenswerte über Team, Fahrer und Rennserie finden Sie im Porsche Newsroom. Im Verlauf der Saison wird er laufend aktualisiert und durch zusätzliche interaktive Inhalte erweitert.

Die Partner

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team startet mit zwölf Partnern in die Saison 10 der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft. Der Luxusuhrenhersteller TAG Heuer ist weiterhin Titel- und Timing-Partner. Nach einer erfolgreichen ersten Saison bleiben Cato Networks, Anbieter der weltweit führenden SASE-Cloud-Plattform, und die Wealth-Management-Gruppe Julius Bär als On-Car-Partner an Bord. Der langjährige Motorsportpartner Exxon Mobil ist mit seiner Marke Mobil1 ebenso auf dem Porsche 99X Electric zu sehen wie ABB als Official Charging Partner und der Simulationssoftwarespezialist ANSYS. Die Liste der insgesamt acht On-Car-Partner komplettieren LOCTITE, eine Marke des Technologieunternehmens Henkel, sowie das Sport-Lifestyle-Unternehmen Puma. Weitere offizielle Partner des Teams sind das US-Unternehmen NetApp im Bereich intelligente Dateninfrastruktur und das Schweizer Traditionsunternehmen Humbel bei der Entwicklung und Fertigung innovativer Zahnradtechnologie. Auch das Modeunternehmen Hugo Boss und der italienische Helmhersteller Stilo gehen mit dem TAG Heuer Porsche Formel-E-Team in die neue Saison.

Porsche in der Formel E

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team steht mit dem in Weissach entwickelten Porsche 99X Electric vor seiner fünften Formel-E-Saison. Mit vier Siegen von Pascal Wehrlein (3) und António Félix da Costa (1) war 2023 das erfolgreichste Jahr seit dem Einstieg des Sportwagenherstellers in die vollelektrische Rennserie. Erstmals unterstützte Porsche in der vergangenen Saison mit Andretti Formula E ein Kundenteam, das mit dem Porsche 99X Electric und Jake Dennis auf Anhieb den Weltmeistertitel holte. Mit dem vollelektrischen Taycan Turbo S stellt Porsche auch 2024 das offizielle Safety Car der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft und unterstreicht damit die Bedeutung der Formel E für Porsche Motorsport.

MEDIA ENQUIRIES



Inga Konen

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 (0) 41 / 487 914 3
inga.konen@porsche.ch

Consumption data

Taycan Turbo S

Fuel consumption / Emissions

WLTP*

CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 0 g/km

Stromverbrauch* kombiniert (WLTP) 23,4 – 22,0 kWh/100 km

Elektrische Reichweite kombiniert (WLTP) 440 – 467 km

Elektrische Reichweite innerorts (WLTP) 524 – 570 km

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, COEmissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de).

Video

Link Collection

Link to this article

https://newsroom.porsche.com/de_CH/2024/motorsport/porsche-99x-electric-gen3-abb-fia-formel-e-weltmeisterschaft-2024-rennen-1-mexiko-34904.html

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/77c1006f-a4eb-4913-8253-00d6be092c61.zip>

External Links

<https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/formel-e.html>